

Antragsteller:

.....
.....
.....

Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit
und Fischerei M-V
Thierfelderstraße 18
18059 Rostock

Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Maßnahmen der Fischerei und Fischwirtschaft aus Mitteln des Europäischen Meeres- und Fischereifonds (EMFF), des Bundes und des Landes Mecklenburg-Vorpommern für das Jahr 2022

Förderantrag vom:

Vorhaben: *Unterstützungsleistungen bei vorübergehender Einstellung der Fangtätigkeit zum Schutz des Dorschbestandes in der Ostsee im Zeitraum 01. bis 14. Januar 2022*

Antrag auf Zustimmung zum Beginn des Vorhabens vor Erhalt einer verbindlichen Förderzusage

Ich beabsichtige/wir beabsichtigen, mit dem o.g. Vorhaben vor Erhalt eines Zuwendungsbescheides zu beginnen. Mir/uns ist bekannt, dass hierzu eine schriftliche Bestätigung des Zuwendungsgebers erforderlich ist.

Begründung

Gemäß 8.2.3 MAF-BMEL sind Ausgleichszahlungen vor Beginn der zeitweiligen Stilllegung durch schriftlichen Zuwendungsbescheid zu bewilligen. Die Rechtsgrundlagen zur Förderung des o.g. Vorhabens (Bekanntmachung BLE zu Sofortmaßnahmen zum Schutz des Dorschbestandes 2022, Erlass BMEL betr. Unterstützungsleistungen bei vorübergehender Einstellung der Dorschfischerei in der Ostsee im Jahr 2022) wurden jedoch erst am 02.12.2021 bekanntgegeben. Weitere Fragen zum Verfahren wurden durch BMEL erst am 07.12.2021 beantwortet.

Aus diesem Grund sind Antragsprüfung und –bearbeitung durch die Bewilligungsbehörde noch vor Beginn der Stilllegung nicht mehr möglich. Für die von mir/uns beantragte geförderte Stilllegung bereits im Januar 2022 ist daher die Zustimmung der Bewilligungsbehörde zum vorzeitigen Beginn erforderlich.

Hinweise

1. Für die Prüfung des Antrags auf vorzeitigen Vorhabensbeginn muss neben diesem Antrag auch der formgerechte und vom Antragsteller unterschriebene Förderantrag **spätestens am Dienstag, 14.12.2021, im LALLF Rostock** vorliegen! Anlagen können nachgereicht werden.
2. Die förderunschädliche Zustimmung zum vorzeitigen Beginn begründet **keinen Anspruch auf die tatsächliche Gewährung der beantragten Zuwendung**. Die Durchführung des Vorhabens erfolgt somit ausschließlich auf **eigenes Risiko des Antragstellers**.
3. Die Entscheidung über den o.g. Förderantrag auf Gewährung der Zuwendung erfolgt vorbehaltlich der zur Verfügung stehenden Mittel erst mit Zuwendungs- bzw. Ablehnungsbescheid.

Hiermit bitte ich/bitten wir um Zustimmung zum Beginn des Vorhabens vor Erhalt einer verbindlichen Förderzusage. Die o.g. Hinweise habe ich/haben wir zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum

Unterschrift(en)